

Strategie Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung 2015-2020

Strategische Eckpfeiler

Unsere Mission, Vision und Werte

Wir, das Kinderspital Zürich, sind eine private Stiftung und führen ein Universitätsspital mit dem Auftrag, Kinder, Jugendliche und ihre Familien¹ umfassend zu behandeln und betreuen.

Unsere Vision ist, dass wir das schweizweit führende Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendmedizin in Versorgung, Bildung und Forschung sind, international zu den besten Kinderspitälern gehören und innovativ sowie weltweit vernetzt sind.

Wir leben unsere Werte:

- Sorgsam: Unser Herz schlägt für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.
- Präsent: Auf uns ist jederzeit Verlass.
- Exzellent: Wir streben nach dem Besten.
- Sinnvoll: Erfahrung und Vernunft leiten unser Handeln.

Unser Menschenbild und Gesundheitsverständnis

Wir haben ein umfassendes Bild des Menschen und respektieren die individuellen Verschiedenartigkeiten aufgrund von Geschlecht, Glauben, Herkunft, sozialem Status, Sprache und Lebensform.

Gesundheit verstehen wir ganzheitlich als Zustand des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens des Individuums.

Unsere Zielgruppen

Wir behandeln Kinder und Jugendliche von deren Geburt an chirurgisch und pädiatrisch bis zum vollendeten 16. Altersjahr, chronische und zugewiesene Patienten bis zum 18. Altersjahr.

Unsere zentralen, strategischen Aufgaben hinsichtlich des Neubaus

Leitgedanke 1: Im Hinblick auf die geplante, betriebswirtschaftlich sinnvolle und notwendige Spitalgrösse streben wir ein entsprechendes Wachstum in definierten Gebieten an.

Leitgedanke 2: Kooperationen und Netzwerke unterstützen dieses angestrebte Wachstum. Wir suchen somit aktiv Kooperationspartner und bauen bestehende Kooperationen aus.

¹ «Familie» verstehen wir in Anlehnung an Wright & Leahey (2009) folgendermassen: Eine Familie ist eine Einheit, deren Mitglieder verwandt sind oder nicht, die zusammenleben oder nicht. Wesentlich ist, dass emotionale Bindungen und Zugehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern bestehen, einschliesslich Fürsorgefunktionen und zukünftige Verpflichtungen, welche die Familienmitglieder füreinander übernehmen.

Unsere klinischen Dienstleistungen

Leitgedanke 3: Zur bestmöglichen Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen lassen wir uns in unserem Denken und Handeln von einem integralen, interdisziplinären und interprofessionellen Ansatz leiten.

Das **Versorgungsangebot** richtet sich nach folgenden Leitgedanken:

Leitgedanke 4: Wir differenzieren unser Versorgungskonzept nach geografischen Gesichtspunkten.

Leitgedanke 5: Wir stellen die Spezialversorgung sowie die hochspezialisierte Medizin für Kinder und Jugendliche umfassend sicher. Zur Gewährleistung des Leistungsauftrags des Kantons Zürich, von Bildung und Forschung sowie zur Abdeckung von Versorgungslücken erbringen wir Leistungen der Grundversorgung.

Die **Versorgungskapazitäten** werden nach folgenden Leitgedanken bereitgestellt:

Leitgedanke 6: Unsere bereitgestellten Versorgungskapazitäten orientieren sich an der durchschnittlichen Nachfrage an Leistungen, nicht an phasenweisen Nachfragespitzen.

Leitgedanke 7: Wir optimieren kontinuierlich die Nutzung, Auslastung und Planbarkeit von bestehenden Ressourcen.

Leitgedanke 8: Dauernde oder temporäre Ressourcenerweiterungen sind möglich, sofern das Optimierungspotential ausgeschöpft sowie die Erweiterung wirtschaftlich, nachhaltig und im Einklang unserer Prioritäten ist.

Wir werden unseren **Qualitätsansprüchen** gerecht (siehe folgende Leitgedanken):

Leitgedanke 9: Wir differenzieren uns durch die Qualität unserer Leistungen, prägen internationale Standards mit und vernetzen uns mit internationalen Zentren.

Leitgedanke 10: Wir messen den Outcome konsequent, beteiligen uns an Registern, verbessern uns kontinuierlich und vergleichen uns anhand Best Practices mit anderen Spitälern.

Leitgedanke 11: Wir entwickeln unsere bestehende Sicherheitskultur weiter.

Leitgedanke 12: Wir geben den Takt für Innovationen in der Kinder- und Jugendmedizin vor.

Unsere Leistungen in der Forschung

Leitgedanke 13: Unsere Forschung ist in der Spitzengruppe von forschenden europäischen Kinderspitälern, wird international anerkannt und ist vernetzt. Sie ist klinisch und translational orientiert, patientennah und schafft Evidenz.

Leitgedanke 14: Die Forschung setzt auf Kooperationen, insbesondere mit der Universität Zürich und der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, sowie weiteren nationalen und internationalen Forschungsinstitutionen.

Unsere Leistungen in der Aus-, Weiter- und Fortbildung

Leitgedanke 15: Unsere Aus-, Weiter- und Fortbildungen fokussieren auf Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Diese haben für uns hohe Priorität und wir belegen hier einen internationalen Spitzenplatz.

Leitgedanke 16: Wir fördern aktiv unseren Nachwuchs.

Leitgedanke 17: Wir bieten ein grosses Spektrum an Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden selbst an und ermöglichen externe Weiterbildungen ausserhalb unseres Angebots.

Unsere Mitarbeitenden, Führung und Organisation

Leitgedanke 18: Wir sind der Überzeugung, dass unsere Leistungen nur dank kompetenten und engagierten Mitarbeitenden erbracht werden können. Sie sind für uns von höchstem Wert. Dementsprechend profitieren sie von unserem Angebot und werden von uns vielfältig gefördert.

Leitgedanke 19: Wir pflegen einen partizipativen Führungsstil, vereinbaren mit unseren Mitarbeitenden Ziele und beurteilen ihre Zielerreichung regelmässig.

Unsere Organisation verfügt über eine gute Corporate Governance, eine schlanke Aufbauorganisation sowie effiziente, am Patienten orientierte Prozesse. Zudem wird ein umfassendes, unternehmensweites Risk-Management durchgeführt.

Unsere Kompetenzzentren im Supportbereich

Leitgedanke 20: Unsere Kompetenzzentren unterstützen Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette und optimieren diese. Sie sind verantwortlich für die gesamten bereichsübergreifenden Prozesse in ihrem Fachbereich.

Leitgedanke 21: Unsere Kompetenzzentren zielen auf marktkonforme, standardisierte Lösungen und eine spitalweit einheitliche Umsetzung ab. Ressourceneinsatz und Ergebnisqualität werden hierfür situativ abgewogen.

Unsere Finanzen

Leitgedanke 22: Wir stellen eine nachhaltige Finanzierung sicher.

Leitgedanke 23: Mit einer dezentralen finanziellen Führungsverantwortung auf Stufe Kostenstelle wollen wir das unternehmerische Verhalten fördern und die definierten finanz-wirtschaftlichen Ziele erreichen.